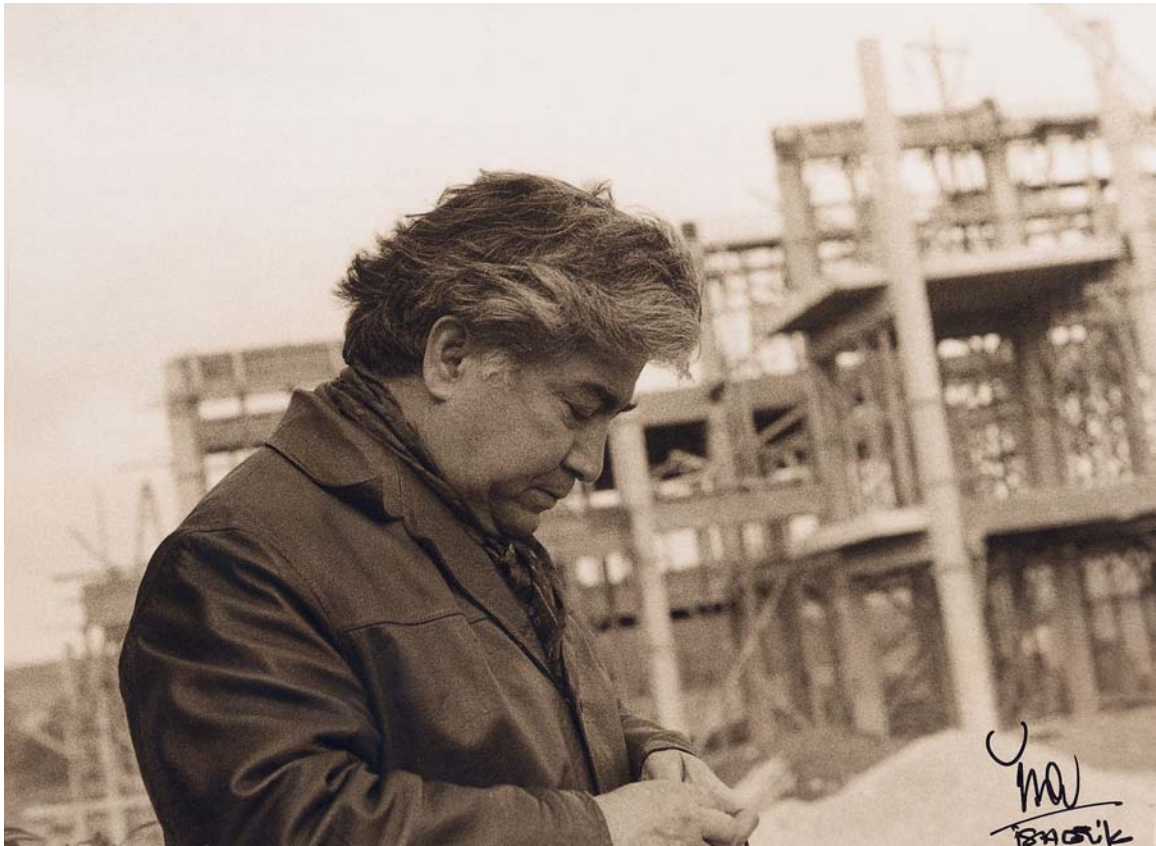


# Aziz Nesin

---



---

## und die Nesin-Stiftung

Lieber Leser, liebe Leserin.

Von Aziz Nesin, einem der wohl bekanntesten türkischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, haben Sie vielleicht schon einmal etwas gehört. Möglicherweise kennen Sie auch bereits das Projekt, welches Aziz Nesin (\*1915, †1995) zu Lebzeiten wohl besonders am Herzen gelegen haben mag: das von ihm gegründete *Kinderparadies*, die Nesin-Stiftung in Çatalca bei Istanbul. Dort leben mittlerweile über 39 Kinder und Jugendliche, denen Nesin durch seine Stiftung den Zugang zu Bildung und einem selbstverwirklicht Leben ermöglicht. Diese Stiftung macht Aziz Nesin zu einer im zweifachen Sinne herausragenden Persönlichkeit, auf der einen Seite wegen seiner literarischen und gesellschaftlichen Einflüsse und auf der anderen Seite, ganz praktisch und konkret, wegen der von ihm geschaffenen Einrichtung und deren Arbeit.

Um dieses besondere Vermächtnis von Aziz Nesin zu unterstützen und noch bekannter zu machen, hat sich in Deutschland im Jahre 1998 der Förderverein der Nesin-Stiftung (FöNeS) gegründet. Mit seinen mittlerweile über 500 Mitgliedern versucht FöNeS einen Beitrag dazu zu leisten, dass die Nesin-Stiftung weiterhin ihre Arbeit fortsetzen kann und Aziz Nesin uns allen im Bewusstsein bleibt.

Dazu soll auch die Ihnen vorliegende Mappe dienen. Sie enthält u.a. bibliographische Anmerkungen zu Aziz Nesin, Eindrücke und Informationen aus und über die Nesin-Stiftung und schließlich eine Vorstellung des Fördervereins der Nesin-Stiftung.

Das Jahr 2005 ist in Bezug auf Aziz Nesin ein sehr wichtiges. Es ist das Jahr seines 90. Geburts- und seines 10. Todestags. Zu diesem Anlass wollen wir durch verschiedene Veranstaltungen an Aziz Nesin zu erinnern und auch über ihn hinaus einen Ausblick auf die aktuelle Situation zu wagen. Außerdem sollen natürlich auch „seine Kinder“, die Kinder und Jugendlichen der Nesin-Stiftung, eine zentrale Rolle spielen, denn in ihnen lebt Aziz Nesin schließlich zu einem kleinen Teil weiter.

Ich will Sie also dazu auffordern die folgenden Seiten zu lesen und einen tieferen Eindruck von Aziz Nesin, seinem Leben und seinem Werk im weitesten Sinne zu erlangen.

Moritz Schelkes  
(Berlin, November 2004)



## Inhaltsverzeichnis

---

Einleitung.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Aziz Nesin.....	4
Nesin-Stiftung.....	5
Förderverein der Nesin-Stiftung.....	6
Anhang:	
Birgit Buchner: Dedes Erinnerungsstücke aber bleiben immer heil, in: Frankfurter Rundschau vom 28.12.1995 S.3.....	7
Gedichte von Aziz Nesin.....	
Lebenslauf von Aziz Nesin.....	10
Gesamtwerk von Aziz Nesin.....	13
Liste der auf Deutsch erschienen Bücher.....	16
Wegbeschreibung zur Nesin-Stiftung.....	
Impressum und Adressen.....	

### Linkliste:

[www.nesinvakfi.org](http://www.nesinvakfi.org) (Homepage der Nesin-Stiftung in türkischer Sprache)  
[www.foenes.de](http://www.foenes.de) und [www.foenes.uni-bremen.de](http://www.foenes.uni-bremen.de) (Fördervereins der Nesin-Stiftung)  
[www.alinesin.org](http://www.alinesin.org) (Sohn von Aziz Nesin und momentaner Leiter der Nesin-Stiftung)

## Aziz Nesin

---

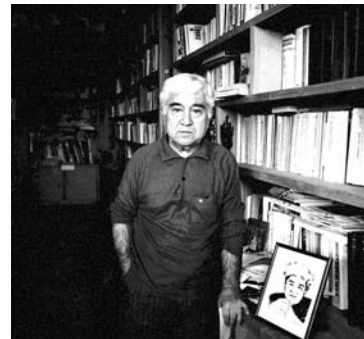
Aziz Nesin ist "das redende und schreibende Gewissen der türkischen Gesellschaft". Schon zu Lebzeiten fast zum Denkmal der positiven, an allgemeinen Menschenrechten und an demokratischen Grundwerten orientierten Entwicklung der Türkei geworden, stritt der Satiriker, Schriftsteller, Publizist, Lyriker, Romancier, Stückeschreiber, Herausforderer der Demokratiegegner, der ewig Gestrigen und modernen Plünderer des Landes, aber auch der müden und ermüdenden Linken ohne sich die verdiente Ruhe zu gönnen. Doch dieses "sich die verdiente Ruhe gönnen" liegt außerhalb der



Lebensphilosophie von Aziz Nesin, der im ersten Weltkrieg geboren wurde, als Kind den Befreiungskrieg erlebte, in der Jugendzeit durch den Umbruch der kemalistischen Ära geprägt, also mit optimistischen Visionen für die Gesellschaft wie für den Einzelnen ausgestattet wurde, doch als Schriftsteller in der Opposition jedweder Regierung stand, dafür wegen absurder, fast komischer Anlässe insgesamt sechs Jahre

im Gefängnis, mehr noch wie so viele andere Demokraten in der Türkei in der Verbannung verbrachte und (auch aus dem Gefängnis heraus) weiterkämpfte, mit nur nach außen hin als verbissen erscheinender Kontinuität und Energie. Aziz Nesin war ein sanfter, ruhiger, schüchtern wirkender Mann, der - wie er sagt - seine grenzenlose Liebe zu den Menschen von der Sanftmut der Mutter und seine Zähigkeit von dem festen Vertrauen, das der Vater in den Sohn setzte, erhielt. Aziz Nesin beschreibt den Widerspruch zwischen seiner Menschenliebe und seinem Zorn über die Verhältnisse so: "Die Menschen liebe ich so sehr, dass ich ihnen manchmal sogar wegen dieser übermäßigen Liebe böse bin."

In diesem Zorn war Aziz Nesin zeit seines Lebens einer der Oppositionellen, die der Entmündigung des Volkes durch Putschisten oder andere autoritären Machthaber Widerstand entgegenstellten. Um Aziz Nesin versammelten sich immer wieder zahlreiche, mutige Demokraten und kluge Humanisten, um die bedrohliche Entwicklung in der Türkei aufzuhalten. In den späten achtziger Jahren gründete Aziz Nesin die Zeitung "Aydınlık", die zeitweilig zur linksliberalen Cumhuriyet eine Alternative bildete. In den schwierigsten Zeiten der Republik war er, 15 Jahre lang, Vorsitzender der Schriftstellergewerkschaft, wodurch er die türkischen Literaten, Intellektuellen und Demokraten auch im Ausland vertrat. Natürlich wurde er von diesem auch wahrgenommen und erhielt viele internationale Preise (u.a. zweimal die Goldene Palme, die Carl-von-Ossietsky Medaille und viele andere mehr)



Seine letzten zwei Lebensdekaden verbrachte Aziz Nesin in seiner Stiftung "Çocuk Cenneti" (Kinderparadies) bei Çatalca, in der Provinz Istanbul. Die Stiftung ist ein Heim für Kinder aus desolaten Familienverhältnissen, die ausschließlich aus den Einkünften seiner schriftstellerischen Arbeit, aus Spenden und aus Liegenschaftseinkünften fi-

nanziert wird. Ihre Gründung geht in die ersten siebziger Jahre zurück. Die Einrichtung, die von staatlicher Seite immer mit Mißtrauen betrachtet und behindert wurde, besteht inzwischen aus acht verschiedenen Gebäuden.

Seine fast unermüdliche Energie bezog Aziz Nesin auch daraus, dass er seinen Alltag im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen erlebte. Er verstand es immer wieder in genialer Weise, scharfe gesellschaftspolitische Kritik mit dem Aufbau positiver Alternativen und den Bedürfnissen seiner persönlichen Konstitution zu verbinden. Das "Kinderparadies" ist das augenfälligste und schönste Beispiel: Es stellt das staatliche Bildungssystem an den Pranger, zeigt der Öffentlichkeit, wie man Kindern Heim und Bildung zuteil werden lassen kann.



Das wohl schlimmste Ereignis im Leben von Aziz Nesin stellen sicher die Ereignisse von Sivas am 2. Juli 1993 dar. Dort hatte sich eine große Zahl von Intellektuellen und Kunstschaaffenden versammelt, um das alljährliche Pir Sultan Abdal-Festival zu begehen, einem alevitischen Volksdichter zu Ehren. Zu ihnen gehörte auch Aziz Nesin. Sivas ist traditionell eine Stadt voller Spannungen und Auseinandersetzungen. Am 2.

Juli 1993 überschlugen sich die Ereignisse jedoch. Nach dem Mittagsgebet zieht eine aufgehetzte Menge durch die Stadt und brennt das Hotel nieder, in dem die Intellektuellen untergebracht waren. 37 Menschen sterben in den Flammen. 40 können gerettet werden, zu ihnen gehört auch Aziz Nesin.

Nesin erholt sich nie wieder ganz von den Ereignissen. Am 6. Juli 1995 stirbt er nachts in seinem Hotelzimmer in Çeşme bei İzmir, wo er sich zwecks einer Lesereise aufgehalten hatte.

Klaus Liebe-Harkort, Moritz Schelkes

### **Die Nesin-Stiftung**

---

Die Nesin-Stiftung liegt eine Autostunde von Istanbul entfernt in der Nähe der Kreisstadt Çatalca. 1972 machte Aziz Nesin dort seinen Traum wahr: Er legte den Grundstein für das Kinderparadies (Çocuk Cenneti), die Nesin-Stiftung. Das Gelände gleicht inzwischen einem kleinen Dorf mit großem Garten. Fast zehn Jahre hatte der Aufbau gedauert, bis Anfang der 80er Jahre die ersten Kinder aufgenommen wurden.

45 Kinder leben nun mittlerweile hier. Manche sind Waisen oder Halbwaisen, andere stammen aus Familien, die nicht in der Lage sind, für ihre Kinder zu sorgen. Sie kommen aus allen Provinzen der Türkei und haben sehr unterschiedliche Lebensläufe hinter sich. Die Kinder finden hier ein neues Zuhause, gehen in der Umgebung in staatliche Schulen; alle bleiben in der Einrichtung, bis sie ihre Ausbildung oder



ihr Studium beendet haben. Dabei ist es so, dass die circa 15 „Großen“ unter der Woche in stiftungseigenen Wohnungen in Istanbul leben, dort entweder zur Universität oder in den Uni-Vorbereitungskurs gehen und nur am Wochenende in die Stiftung kommen.



Die beiden Hauptgebäude der Nesin-Stiftung beherbergen die Kinderzimmer, Speise- und Aufenthaltsräume, eine Bibliothek, ein Archiv, einen Theatersaal (für die Aufführung von Stücken, Konzerten und Zirkusspielen), ein Maleratelier und ein Museum. Ein Swimmingpool und ein Sportplatz im Garten erleichtern den Kindern so manchen heißen Sommertag. Auf dem Gelände befindet sich auch ein Dokumentationszentrum der Arbeiten von Aziz Nesin. Gleich an der Straße steht das

Verwaltungsgebäude, der allererste Bau in der Entstehungsgeschichte der Stiftung. In weiteren kleineren Häusern sind Wohnungen für das Personal untergebracht. Außerdem gibt es Werkstätten und Ställe auf dem Stiftungsgelände.

Auch die Menschen, die in der Nesin-Stiftung arbeiten bzw. als Freiwillige und Unterstützer ihren Beitrag leisten, sind so bunt gemischt wie die kleinen und großen „Kinder“ der Einrichtung. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Selbstorganisation in der Stiftung durchaus ein gewolltes Prinzip ist, welches besonders ihr Gründer, Aziz Nesin, explizit gefördert und gefordert hat. Die Kinder und Jugendlichen sollen früh lernen für ihre Mitmenschen Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv am gemeinsamen Leben zu beteiligen. Deswegen werden alle kleinen Arbeiten auch von ihnen übernommen. Sie sind es die das Obst einmachen, die Zimmer und Bäder putzen, im Garten arbeiten und aufeinander aufpassen.

Natürlich gibt es daneben auch Arbeiter und Erzieher in der Stiftung. Ein Ehepaar kümmert sich um die Küche, zwei Bauarbeiter kümmern sich um die Instandsetzung und den Neubau von Gebäuden, eine Bibliothekarin bringt Ordnung in den Nachlass von Aziz Nesin und richtet das Archiv ein... Außerdem gibt es drei Erzieherinnen und einen Psychologen, die sich um die Kinder kümmern und sie sowohl in ihren alltäglichen Nöten und Freuden als auch ihren großen Sorgen und Krisen begleiten. An Abenden und am Wochenende kommen auch andere Freiwillige und Freunde in die Stiftung, um dort mit anzupacken und den Kindern vielleicht eine Freude zu machen; so etwa ein Musiklehrer aus Çatalca, der einmal wöchentlich Bağlama (Saz) Unterricht gibt. Auch wenn die Zahl der Freunde und Förderer der Stiftung groß sein mag, ist die Zahl der wirklich dort beschäftigten immer noch klein und Personalmangel bleibt selbst bei Mithilfe der kleinen und großen Stiftungskinder ein aktuelles Problem. Ali Nesin, Sohn des Schriftstellers Aziz Nesin, ist Professor für Mathematik und leitet nebenamtlich die Stiftung; manchmal wird dieses Nebenamt zu seiner Hauptaufgabe.



(mehr Informationen: [www.nesinvakfi.org](http://www.nesinvakfi.org))

## **Der Förderverein der Nesin-Stiftung e.V. (FöNeS)**

FöNeS ist die Abkürzung für ‚Förderverein der Nesin-Stiftung‘. Der Verein hat seinen Sitz in Lilienthal und derzeit (im November 2004) eine Mitgliederzahl von rund 500 Personen, die sich quer über ganz Deutschland und vereinzelt auch auf andere Länder verteilen.

FöNeS wurde im Januar 1998 gegründet. Dazu kamen in Gelsenkirchen verschiedene türkische und deutsche Intellektuelle zusammen, u.a. Dr. Yüksel Pazarkaya, Prof. Dr. Klaus Liebe-Harkort, Prof. Dr. Arnold Stenzel und Prof. Dr. Franz Hebel.

In seiner inhaltlichen Arbeit sieht sich der Verein mit Aziz Nesin verbunden und unterstützt die Nesin-Stiftung materiell und ideell; FöNeS wirkt nach seinen Möglichkeiten und Kräften daran mit, dass das Kinderdorf in Çatalca auch nach dem Tod seines Stifters weitergeführt und sogar ausgedehnt werden kann. Mit deutsch- und türkischsprachigen Informations- und Kulturveranstaltungen, der Herausgabe einer Zeitschrift, der Vermittlung von Praktikanten an die Nesin-Stiftung, dem Sammeln von Spenden und mit der Mitglieder-Werbung hat FöNeS ein breites Betätigungsfeld. Außerdem hilft FöNeS den Kindern der Nesin-Stiftung bei Auslandsaufenthalten und bietet seine Mitwirkung an für Veranstaltungen zu den Themen Aziz Nesin, Nesin-Stiftung, deutsch-türkische Begegnung.

FöNeS ist ein eingetragener Verein und gemeinnützig. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar, da die Arbeit von FöNeS im Sinne des Steuerrechts als wohlätig anerkannt ist. Der Verein wird von einem siebenköpfigen Vorstand geführt und besitzt in verschiedenen deutschen Städten auch Ortsgruppen.

## **Dedes Erinnerungsstücke aber bleiben immer heil.**

aus Frankfurter Rundschau, 28.12.1995, S. 3

Von Birgit Buchner

Dedes Erinnerungsstücke aber bleiben immer heil. Der türkische Satiriker Aziz Nesin hat mit seiner Stiftung Kindern ein Heim gegeben, das diese zu schätzen wissen.

Es kam, wie es kommen musste, wenn fünf Kinder im Hausflur Fußball spielen: ein Querschläger, Scherbenklirren. Der Spiegel im Bad musste dran glauben. Niemand schimpft, geschweige denn, dass jemand die Hand zum Schlag erhöhe. Seelenruhig fegt der Schuldige die Scherben zusammen. In der Nesin-Stiftung in Çatalca bei Istanbul, in der der türkische Satiriker Aziz Nesin 1980 für Kinder aus armen Familien oder Waisen ein Zuhause geschaffen hat, gibt es keine Strafe, gibt es auch keine Verbote. Die Kinder müssen selbst lernen, wo ihre Grenzen sind. Und seltsam: Von Dedes (Großvaters) Erinnerungsstücken, die überall herumstehen, geht nichts kaputt.

"Die Türkei ist das Land mit den meisten Verboten; aber auch das, wo diese am meisten mit den Füßen getreten werden", hat Aziz Nesin gespottet. Als er seine Stiftung gründete, hatte er Strafen gründlich satt. Er selbst war in einem Militärinternat zur Schule gegangen - in der jungen Demokratie die einzige Chance für arme Kinder wie ihn, etwas

zu lernen. Später ist er aus der Armee ausgeschieden. Der unerbittliche Streiter für Demokratie und Menschenrechte saß im Gefängnis, überlebte Verleumdungen, Prozesse und 1993 in Sivas das Attentat religiöser Eiferer. Bei dem Brandanschlag auf ein Hotel kamen dort 37 seiner Freunde und Mitstreiter ums Leben.

Am 6. Juli 1995 starb Aziz Nesin an einem Herzinfarkt. Am 20. Dezember 1995 wäre er - zu Lebzeiten der meistgelesene und angesehenste Autor der Türkei - 80 Jahre alt geworden.



Nie mehr werden Ümmühan, Emine oder Ali ihrem Aziz Amca ("Onkel" nannten ihn die Älteren), der in den letzten Monaten seines Lebens kaum mehr sehen konnte, die Zeitungen vorlesen. Şehriban, Türkan, Esengül und die anderen werden nicht mehr aus dem Haus stürmen und ihn umarmen, wenn er von einer Reise zurückkehrt. Alle zusammen werden sie nicht mehr mucksmäuschenstill bei einer der wöchentlichen Vollversammlungen seinen Exkursen lauschen, die beim Aufzugfahren begannen und mit einer Vorlesung über die Weltreligionen endeten.

Jeden Pfennig, den er mit Schreiben oder Vorträgen verdiente, steckte Aziz Nesin in die Stiftung, ließ sich dafür privat gern als knausrig verschreien. Er selbst lebte mitten unter den Kindern. Die Wiederverwertung von

Zeitungspapier wurde bei ihm, der sich die Nase damit wischte, zur Hochkultur. Jetzt liegt dieser Mann, der die Türkei auf- und angeregt hat, im Garten der Stiftung begraben, keines der Kinder weiß, wo. Der Ort seines Grabs solle ein Geheimnis bleiben, hatte sich Aziz Nesin gewünscht. "Über mir sollen die Kinder spielen und Blumen wachsen." Mit dem Wunsch nach diesem Bestattungsort hat er dafür gesorgt, dass auch posthum jeder Weg zu ihm über die Kinder - über die Stiftung - führt. Mit dieser hat Aziz Nesin sich eine Türkei in der Türkei geschaffen, im kleinen die Realität korrigiert.

Bewusst hat er das offizielle Erziehungsprogramm konterkariert; die Kinder sollten sich damit auseinandersetzen. "Ich will, dass die Kinder meiner Stiftung mit kritischen Augen durch die Welt gehen - gegenüber Menschen, Traditionen, Tabus, Meinungen", heißt eine seiner Regeln, die er in "Korkudan Korkmak" (Angst vor der Angst) niedergeschrieben hat. Das ist auch die Botschaft in seinen politischen Satiren, in denen Aziz Nesin immer wieder die Ja-Sager bloßgestellt hat.

Dass in der Stiftung nichts verboten ist, heißt nicht, dass alles erlaubt wäre. Das regelt sich unter den derzeit 33 Kindern von allein. "Lass das!" oder "Tu dies", mahnen vor allem die Ablas (die älteren Schwestern), die mit ihren 14, 15 oder 16 Jahren für die Kleinen verantwortlich sind. Diese können gehorchen oder auch nicht. Wenn es hart auf hart geht, rufen die Kinder von sich aus eine Vollversammlung ein - ohne Erwachsene - und reden Tacheles. Antiautoritäre Erziehung? Und wie! Aber mit der natürlichen Autorität eines kleinen, zähen, weißhaarigen Mannes im Hintergrund, der Aziz Nesin hieß; es mit der Türkei und notfalls mit der ganzen Welt aufnahm.

An einem Morgen schallt um halb sieben Mozarts Kleine Nachtmusik durch die Räume. Aha, Hakki hat Küchendienst. Klassische Musik war Aziz Nesin genauso wichtig wie die Theater- und Konzertbesuche der Kinder. Heute gibt es zum Frühstück Suppe. Alle löffeln mit verkniffenem Gesicht. Auch beim Essen ist Bescheidenheit gefragt: Weißbrot,

Oliven, Marmelade, manchmal Rührei; abends, wenn die Kinder von der Schule nach Hause kommen, Gemüse, Nudeln, Reis, Kartoffeln. Zuerst wird das aufgegessen, was vom Vortag übrig ist. Blitzschnell versteckt Seçkin seinen leeren Teller unterm Tisch, als Kamuran die Bohnen von gestern verteilt. Er möchte vom frischen Kartoffeleintopf. Zum Trinken gibt es Tee und Wasser. Das Obst wird abgezählt.



Bei 33 Mündern hilft nur Disziplin. Diese regelt den Alltag. Darüber wacht Ruşen Ulusoy, der Leiter des Hauses. Sein täglicher Aufgabenzettel legt fest, wer Frühstück macht, kocht, spült, den Gemeinschaftsraum fegt; samstags Fenster putzt. Oder wer von den Älteren abends nach dem Essen die Schulaufgaben der Kleinen kontrolliert. Ein Tag mit all diesen Pflichten ist ganz schön hart, aber die Kinder wissen, was sie an der Stiftung haben. Zu

Hause in den Dörfern, aus denen viele kommen, ist das Leben noch karger, hätte ein Mädchen kaum eine Chance, zur Schule zu gehen. Das Gesetz schreibt nur fünf Pflichtschuljahre vor. Ali, 15 Jahre alt, soll für den Deutschunterricht sein Traumzimmer beschreiben. Der deutsche Junge in seinem Schulbuch will ein eigenes Zimmer, Rekorder und Klamotten. Ali wünscht sich nur, dass die drei Jungen, die mit ihm ein Zimmer teilen, dieses immer in Ordnung hielten.

Im Frühjahr nächsten Jahres wird jedes Kind in einem Neubau ein Zimmer für sich haben. Im Sommer werden sie sich im neuen Schwimmbassin tummeln können. Tayfun kann dann wieder die Kaninchen spaziertragen, Gurbet wird die unreifen Früchte von den Obstbäumen plündern. Jetzt in der kalten Jahreszeit sind Vergnügen draußen lahm gelegt. Aber lernen kann man immer; "mindestens eine Stunde pro Tag, hat Aziz Amca gesagt", doziert die 16jährige Ümmühan, die ihr Zimmer mit Fotos und Aussprüchen von Aziz Nesin tapeziert hat.

Der siebenjährigen Gurbet fällt ein, dass sie aus der Kleiderkammer im Haus, die aus Spenden gefüllt wird, einen neuen Rock bekommen hat. Den will sie jetzt anziehen. Er ist zu weit. Gurbet holt Nadel, Faden, Schere, versetzt in Minutenschnelle die Knöpfe. Sie weiß sich zu helfen.

Auch das ist im Sinne von Aziz Nesin: "Ich will, dass meine Kinder in der Stiftung schöpferisch, produktiv tätig sind." Und schon ist er bei der großen Politik: "Zu wenig Produktion und zu viel Konsum ist nicht nur das Problem der kleinen Stiftung, sondern das der ganzen Türkei, die unter dem Einfluss des Auslandes dieser Versuchung erliegt." Aziz Nesin war kein Nationalist, aber überzeugter Türke. Er wollte, dass sich sein Land aus sich selbst heraus erneuert.

Genauso denkt sein Sohn. Ali Nesin turnt auf dem Fensterbrett herum, als die Gäste kommen. Er hängt gerade Vorhänge auf und wirkt überhaupt nicht wie einer, den die Verantwortung, ein Kinderheim geerbt zu haben, niederdrücken würde. Vor kurzem ist der 39jährige Professor der Mathematik mit Frau und zwei Kindern von Kalifornien in die Türkei zurückgekehrt, hat seine Karriere sausen lassen, in Istanbul eine Professur an einer privaten Universität übernommen. Als erstes will er finanziell das Überleben der Stiftung sichern. Alle Rechte aus Aziz Nesins Büchern sind an die Stiftung übergegangen. Aber wie lange reicht das? In Deutschland, wo Aziz Nesin eine große Fangemeinde hat, denken Freunde über einen Förderverein nach. Ali Nesin will wieder

Erzieherinnen anstellen. Er selbst fährt mit seiner Familie an den Wochenenden nach Catalca.

Ali Nesin ist eines von vier leiblichen Kindern des Schriftstellers, der gestand: "Bei ihnen habe ich meine Prinzipien nicht praktiziert, damals wusste ich das alles noch nicht." Aber bei Ali, der das Buch "Keine Angst vor Mathematik" geschrieben hat, war sich Aziz Nesin offensichtlich sicher, dass die Stiftung in seinem Sinn weitergeführt würde, die Kinder furchtlos zu leben lernten. Und das bedeutet nicht Bewahren, sondern Vorwärtsdenken. Ali Nesin hält das Erziehungssystem seines Vaters für richtig, will aber einiges verändern. "Die Kinder bewegen sich im Haus nicht so, als wäre es ihr eigenes." Deshalb möchte er, dass eines der Kinder für alle Sitz und Stimme in der Stiftungskommission bekommt, der er vorsitzt. "Damit sie ihr Haus besitzen." Mit aller Verantwortung, die dazu gehört.



Was das bedeutet, ahnen die Kinder bereits. Einige Tage nach dem Tod ihres Dede und Amca demonstrieren sie in Istanbul auf dem Taksim-Platz vor dem Atatürk-Kulturzentrum mit dem Slogan auf ihren T-Shirts: "Ich bin Aziz Nesin."

## **Gedichte von Aziz Nesin**

---

### *Der letzte Wunsch*

Wenn ich Pflanze werden sollte  
dann lieber Wiese oder Rasen  
giftiger Schierling will ich nicht sein

Wenn ich unter einem Weg begraben  
werde  
Dann sollen da oben Hochzeitskutschen  
fahren  
Nicht die Kettenpanzer

Kinder sollen laufen über mir  
Keine fliehenden oder jagenden Soldaten

Wenn Ihr Lehmziegel aus mir macht  
Dann nutzt mich für Schulen  
Nicht für Gefängnisse

Wenn etwas Atem von mir übrig bleibt  
Pfeift damit ein Lied  
Bloß nicht mit der Trillerpfeife

Macht Stifte aus mir  
Der Gedichte über die Liebe schreibt  
nie aber ein Todesurteil

Wenn ich sterbe  
Soll ich in Lorbeerblättern leben  
Niemals aber in Waffen



## Merak

İçimde bir merak öyle bir merak  
Ölümünden bir ay sonra bir güncük yaşamak  
Ve dostu düşmanı  
Suçüstü yakalamak

## Neugier

In mir ist eine Neugier,  
So eine Neugier,  
wenn ich doch einen Monat nach meinen  
Tode leben könnte  
Nur für einen Tag  
Und die Freunde und Feinde  
Auf frischer Tat ertappte

## Lebenslauf von Aziz Nesin

---

Aziz Nesin wird am 2.01.1916 auf Heybeliada, einer der Prinzeninseln im Marmarameer vor Istanbul, geboren.

- 1921 beginnt Aziz Nesin den Korankurs seines Viertels zu besuchen
- 1923 Aziz Nesin wird zum Hafiz; d.h. er kann den Koran auswendig rezitieren
- 1926 Nachdem seine Mutter gestorben ist, reißt er von zuhause aus und geht in Izmit zur Schule.
- 1929 Aziz Nesin schreibt seinen ersten Roman
- 1932 schließt er die Mittelschule des Militärs ab und beginnt mit dem Lyzeum
- 1935 beginnt er in Ankara mit einem zweijährigen Studium der Verteidigungstechniken
- 1937 verlässt Aziz Nesin als Offizier die Schule. Er geht nach Istanbul, um dort an der Akademie der schönen Künste zu studieren. In diesen Jahren fängt er damit an Gedichte und Prosa zu schreiben.
- 1939 geht Aziz Nesin als Leutnant nach Muratlı und heiratet seine erste Frau Vedia. In den Zeitschriften *Millet* und *Yedigün* erscheinen erste Werke von ihm.
- 1942 Aziz Nesin hat bis dahin u. A. in Kırklareli, Erzurum, Erzincan und Kars Dienst geleistet. Seine erste Tochter Oya und sein erster Sohn Ateş werden geboren.
- 1943 wird Aziz Nesin Chefredakteur der Zeitschrift *Yedigün* und in *Safranbolu* zum Kompanieführer befördert.
- 1944 Aziz Nesin erlaubt trotz Urlaubssperre zwei Soldaten eine Entfernung von der Truppe. Nachdem sie verspätet zurückgekehrt sind, bestraft er die beiden Soldaten und wird deswegen von ihnen angezeigt. Aziz Nesin wird aus der Armee entlassen und zu knapp zwei Monaten Haft verurteilt, die er im Paşakapı Gefängnis in Üsküdar absitzt. Nach der Haft lehnt er jedoch die ihm zustehenden Pensionszahlungen ab.
- 1945 Aziz Nesin arbeitet um seinen Lebensunterhalt zu verdienen als Krämer. Gleichzeitig schreibt er für verschiedene Zeitschriften (*Yedigün*, *Tan*, *Karagöz...*) und gibt seine erste eigene Broschüre heraus (*Parti Kurmak Parti Vurmak / Eine Partei gründen, eine Partei zerschlagen*).



- 1946 In diesem Jahr tritt Aziz Nesin zum ersten und letzten Mal in seinem Leben einer Partei bei. Für zwei Monate wird er Mitglied der Türkischen Sozialistischen Partei. Er arbeitet weiter als Redakteur, Kommentator und Schriftsteller für verschiedene Zeitungen (*Gerçek, Yeni Dünya, SES, ...*), die aber meist nach kurzer Zeit entweder von den Faschisten oder von der Regierung geschlossen werden. Gemeinsam mit Sabahattin Ali, Rifat Ilgaz und Mim Uykusuz gründet er die Wochenzeitung *Markopaşa*, die mit der Zeit eine Auflage von 70.000 erreicht. Natürlich sind der Druck, der Vertrieb und der Verkauf sehr schwierig und *Markopaşa* ist auch unter den Zeitschriften, die zum Ende des Jahres einer großen Aktion der Rechten zum Opfer fallen. Viele Zeitschriften, zwei sozialistische Parteien und einige Druckereien werden geschlossen. Aziz Nesin ist unter den vielen Verhafteten.
- 1947 Nachdem die Macher von *Markopaşa* wieder freigelassen werden, eröffnen sie die Zeitschrift erneut und schreiben weiter. Wegen eines Artikels gegen die *Truman Doktrin* wird Aziz Nesin zu zehn Monaten Haft und vier Monaten Verbannung verurteilt. Auch aus der Haft heraus schreibt er weiter Artikel, die nun nicht mehr im mittlerweile geschlossenen *Markopaşa* (*Marko Pascha*) sondern im neugegründeten *Malumpaşa* (*bekannter Pascha*) erscheinen. Im weiteren Verlauf des Jahres gibt die Gruppe noch Zeitschriften wie *Geveze, Merhumpaşa* (*verstorbener Pascha*) oder *Ali Baba* heraus.
- 1948 Aziz Nesin verbringt den ersten Teil des Jahres wegen der gegen ihn verhängten Verbannung in Bursa, trennt sich von seiner ersten Frau Vedia und schreibt sein zweites Buch „*Azizname*“. Gegen das Buch wird ein Prozess eröffnet und Aziz Nesin sitzt für weitere vier Monate in Haft. Nach seiner Freilassung schreibt er in der *Zincirli Hürriyet* Zeitung einen Artikel gegen die Faschisten, der große Aufmerksamkeit provoziert. Außerdem gründet er eine Zeitschrift mit dem Namen *Başdan*. Diese verkauft sich jedoch nicht so gut wie die Satirezeitschrift *Markopaşa* und muss deswegen von ihr finanziell mitgetragen werden.
- 1949 Sabahattin Ali wird ermordet. *Markopaşa* und *Başdan* erscheinen weiterhin, erstere jedoch unter anderen Namen. Im Laufe des Jahres reichen Elisabeth, die Prinzessin von England, Rıza Pehlevi, der Schah des Iran, und Faruk, der König von Ägypten, eine Klage gegen Aziz Nesin ein. Er wird zu zehn Monaten Haft verurteilt.
- 1950 Aufgrund einer aus dem Französischen übertragenen Schrift wird Aziz Nesin von einem Gericht zu 16 Monaten Haft und 16 Monaten Sicherheitsüberwachung verurteilt (Aziz Nesin konnte kein Französisch!). In der Haft schreibt er weiter und schmuggelt seine Werke nach Draußen. Als er aus der Haft entlassen wird, gründet er die Zeitschrift *Başdan* unter dem Namen *Yeni Baştan* neu.
- 1951 Aziz Nesin verbringt einige Zeit in verschiedenen Gefängnissen. Er eröffnet mit seinem Freund Sabahattin Erdem einen Buchladen und verteilt gemeinsam mit ihm Morgens Zeitungen an die Haushalte im Istanbul Stadtteil Levent.



- 1953 Aziz Nesin eröffnet in Beyoğlu ein Photoatelier. Gleichzeitig schreibt er weiter.
- 1955 Aziz Nesin gründet mit Kemal Tahir den *Düşün Verlag* und verlegt seinen ersten Gedichtband mit dem Namen „*On Dakika*“. Im September wird er wieder verhaftet und verlobt sich im Gefängnis mit Meral Çelen.
- 1956 Wenig darauf heiratet er sie und im Laufe des Jahres wird sein drittes Kind, Ali Nesin geboren. In Italien gewinnt er mit seiner Erzählung „*Kazan Töreni*“ die Goldene Palme.
- 1957 Aziz Nesin gewinnt mit seiner Satire „*Fil Hamdi*“ zum zweiten Mal die Goldene Palme in Italien. Außerdem werden in diesem Jahr 11 seiner Bücher zum ersten Mal verlegt und sein letztes Kind, Ahmet Nesin, geboren.
- 1958 Aziz Nesin ist Kommentator bei den Zeitungen *Akşam*, *Ulus* und *Yeni Gazete*.
- 1959 Aziz Nesin erhält den ersten Preis der Journalistenvereinigung (*Gazeteciler Cemiyeti Fıkra Ödüllü*).
- 1960 Aufgrund einer Amnestie muss Aziz Nesin eine gegen ihn verhängte Haftstrafe nicht antreten. In diesem Jahr schenkt er eine seiner Goldenen Palmen dem Staat und gewinnt noch einmal den Preis der Journalistenvereinigung.
- 1961 Aziz Nesin wird aufgrund seiner Kommentare in der *Tanın* Zeitung abermals zu drei Monaten Haft verurteilt. Nachdem er wieder frei kommt, wird er im Rahmen einer neuerlichen Verhaftungsaktion festgenommen und in eine mit Abwassern knöchelhoch gefüllte Zelle geworfen. In dieser muss er die Nacht stehend zubringen.
- 1962 Aus einem unerklärlichen Grund brennt das Büro des gemeinsam mit Kemal Tahir gegründeten *Düşün Verlags* ab. Aziz Nesin gründet die Satirezeitschrift *Zübük*. Im gleichen Jahr stirbt sein Vater Abdülaziz Efendi.
- 1965 Zum ersten Mal verlässt Aziz Nesin die Türkei und verbringt fünf Monate im Ausland (DDR, BRD, Polen, UDSSR, Finnland, Rumänien...)
- 1966 Auf seine Erzählung „*Vatani Vazife*“ hin erhält Aziz Nesin in Bulgarien den Goldenen Igel.
- 1968 Mit seinem Drama „*Üç Karagöz*“ gewinnt Aziz Nesin in einem Wettbewerb der Zeitung *Milliyet* den ersten Preis.
- 1969 In Moskau erhält er für seine Erzählung mit dem Titel „*İnsanlar Uyanyor*“ (*Die Menschen erwachen*) das Goldene Krokodil. Für die Zeitung *Günaydin* schreibt er Kommentare und bereitet Satiren vor.
- 1970 Aziz Nesin gewinnt den Preis der Gesellschaft für die türkische Sprache (*TDK*).
- 1972 Am 27. April gründet Aziz Nesin die Nesin Stiftung (Nesin Vakfi).
- 1974 Aziz Nesin bekommt den Lotus Preis der asiatisch-afrikanischen Schriftstellervereinigung verliehen, außerdem wird er zum Vorsitzenden des türkischen Schriftsteller Gewerkschaft (*Türk Yazarlar Sendikası*) gewählt, ein Amt das er für 15 Jahre ausführen wird.
- 1977 In Bulgarien wird ihm der internationale Hitar-Peter Preis verliehen.



- 1980 Am 12.09 schlagen die Militärs zu. Dieser Putsch hat die Auflösung aller demokratischen Organisationen zur Folge hat.
- 1983 Aziz Nesin hat ernsthafte gesundheitliche Probleme. Trotz allem bleibt er in jeglicher Art und Weise in Politik und Literatur involviert.
- 1984 Aufgrund eines vor zehn Jahren geschriebenen Artikel wird Aziz Nesin die Ausreise in die BRD verwehrt. Dort wollte er eine Herzoperation durchführen lassen. Im Jahr 1984 wird die Petition „*Aydınlar Dilekçesi*“ (Petition der Intellektuellen), die sich gegen das Militärregime wendet, eingereicht und verhandelt. Dabei spielt Aziz Nesin eine wichtige Rolle. In der Nesin Stiftung leben mittlerweile 16 Kinder.
- 1985 gründet Aziz Nesin das Kulturinstitut EKİN A.Ş. (Kultur AG), das später zur BİLAR AG wird.
- 1986 Aziz Nesin ist Mitbegründer des Vereins für Menschenrechte. Auf der Istanbul Buchmesse erhält er den Publikumspreis.
- 1988 Die von Aziz Nesin mitgestaltete Vereinigung für türkisch-griechische Freundschaft gibt zum ersten Mal ihre Zeitung (*Onbiler*) heraus.
- 1989 Zum Ende des Jahres legt Aziz Nesin sein Amt als Vorsitzender der türkischen Schriftsteller Gewerkschaft nieder. Im gleichen Jahr veranstaltet er mit vielen anderen den „Kongress zur Demokratie“ und wird zu seinem Vorsitzenden gewählt.
- 1990 Aziz Nesin wird zum zweiten Mal auf der Buchmesse mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Außerdem erhält er den Goldenen Tolstoi Preis und den Wiener Theater Preis.
- 1991 Aziz Nesin wird die Ehrenbürgerschaft der Französischen Republik verliehen. (Citoyen de grand honneur)
- 1992 Von Seiten der Schriftstellergewerkschaft wird ihm die Goldene Medaille verliehen. Darüber hinaus wird er mit dem Abdi İpekçi Friedens- und Freundschaftspreis und dem Menschenrechtspreis der Stadt Karşıyaka ausgezeichnet.
- 1993 Aziz Nesin werden die Carl-von-Ossietyzky Medaille und der Dionysos Lyrik Preis verliehen. Im gleichen Jahr fallen 37 Menschen zum Opfer religiöser Fundamentalisten, die in der anatolischen Stadt Sivas einen Anschlag auf ein Hotel verüben, in dem die Gäste eines Festivals untergebracht waren. Aziz Nesin entkommt nur knapp den Flammen.
- 1994 Von Seiten der Vereinigung der amerikanischen Zeitungsjournalisten wird er zum Zeitungsjournalisten des Jahres gewählt. Er erhält den Menschenrechtspreis.
- 1995 Aziz Nesin wird mit dem Orhan Apaydin Demokratie- und Friedenspreis und dem Preis der Hiroshima Stiftung ausgezeichnet.



Am 6. Juli stirbt Aziz gegen 0:30 in seinem Hotelzimmer in Çeşme, wo er sich im Rahmen einer Vortrags- und Lesereise aufhält. Einige Tage später wird er an einer unbekannt Stelle auf dem Gelände der Nesin Stiftung begraben.

teilweise nach Ali Nesin – Gümüyü Arayan Adam  
Übersetzung: Moritz Schelkes



## Gesamtliste aller Werke von Aziz Nesin

- alle im folgenden mit \* gekennzeichneten Bücher wurden ins Deutsche übersetzt

- |      |                                         |      |                                                                                      |
|------|-----------------------------------------|------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 1946 | Parti Kurmak, Parti Vurmak (Erzählung)  | 1961 | Hoptrinam (Erzählung)                                                                |
| 1948 | Azizname (Satire)                       | 1961 | Bir Koltuk Nasıl Devrilir* (Erzählung)                                               |
| 1949 | Monologlar (Gedichte)                   |      | Yüz Liraya Bir Deli (Erzählung)                                                      |
| 1953 | Geriyeye Kalan, (Erzählung)             |      | Zübük* (Roman)                                                                       |
|      | Mizah Hikayeleri Antolojisi (4 Bände)   | 1962 | Biz Adam Olmayız (Erzählung)                                                         |
| 1955 | İt Kuyruğu (Erzählung)                  | 1963 | Toros Canavarı (Drama)                                                               |
|      | Kadın Olan Erkeğin Hatıraları (Roman)   | 1964 | Yeşil Renkli Namus Gazı (Erzählung)                                                  |
|      | Yedek Parça (Erzählung)                 | 1965 | Sosyalizm Geliyor Savulum (Erzählung)                                                |
|      | Düğümlü Mendil (Polizei-Roman)          |      | Toros Canavarı (Drama)                                                               |
| 1956 | Fil Hamdi* (Erzählung)                  |      | Rıfat Bey Neden Kaşınıyor (Erzählung)                                                |
|      | Damda Deli Var* (Erzählung)             |      | İhtilali Nasıl Yaptık (Erzählung)                                                    |
| 1957 | On Dakika (Gedicht)                     | 1966 | Böyle Gelmiş Böyle Gitmez I – Yol* (Autobiographie)                                  |
|      | Koltuk (Erzählung)                      | 1967 | Şimdiki Çocuklar Harika (Roman)                                                      |
|      | Kazan Töreni (Erzählung)                |      | Poliste (Erinnerung)                                                                 |
|      | Gol Kralı* (Roman)                      | 1968 | Düdükcülerle Fıraçların Savaşı (Drama)                                               |
|      | Toros Canavarı (Erzählung)              | 1969 | Karagöz'ün Kaptanlığı (Modernes Karagöz <sup>1)</sup> Theaterstück)                  |
|      | Deliler Boşandı (Erzählung)             |      | Karagöz'ün Berberliği (Modernes Karagöz <sup>1)</sup> Theaterstück)                  |
|      | Hangi Parti Kazanacak (Erzählung)       |      | Karagöz'ün Antrenörlüğü (Modernes Karagöz <sup>1)</sup> Theaterstück)                |
|      | Ölmüş Eşek (Lange Erzählung)            |      | Çiçü (Drama)                                                                         |
|      | Bir Sürgünün Anıları (Erinnerung)       |      | Deliler Boşandı (Drama, damals nicht veröffentlicht)                                 |
|      | Erkek Sabahat (Roman)                   |      | ( <sup>1</sup> ) Karagöz ist die Hauptfigur des traditionellen türk. Schattenspiels) |
| 1958 | Bay Düdük (Erzählung)                   | 1970 | Tut Elimden Rovni (Drama)                                                            |
|      | Havadan Sudan (Erzählung)               |      | Hadi Öldürsene Canikom (Drama)                                                       |
|      | Nazik Alet (Erzählung)                  | 1971 | Merhaba (Zeitungskommentar)                                                          |
|      | Memleketin Birinde (Erzählung)          |      | Zat-ı Devletleri İbiş Hazretleri (Drama, damals nicht veröffentlicht)                |
|      | Gıdıgıdı (Erzählung)                    | 1972 | İnsanlar Uyuyuyor (Erzählung)                                                        |
|      | Nutuk Makinesi (Zeitungskommentar)      |      | Leyla ile Mecnun (Übertragung)                                                       |
|      | Biraz Gelir Misiniz (Drama)             |      | Hakkımı Ver Hakkı (Drama, damals nicht veröffentlicht)                               |
| 1959 | Kördöğüşü (Erzählung)                   |      |                                                                                      |
|      | Aferin (Erzählung)                      |      |                                                                                      |
|      | Mahmut ile Nigir (Erzählung)            |      |                                                                                      |
|      | Saçkırın (Roman)                        |      |                                                                                      |
|      | Bişey Yap Met (Drama)                   |      |                                                                                      |
|      | Az Gittik Uz Gittik (Zeitungskommentar) |      |                                                                                      |
| 1960 | Ah Biz Eşekler (Erzählung)              |      |                                                                                      |
|      | Gözüne Gözlük (Erzählung)               |      |                                                                                      |

- 1973 Cumhuriyet Döneminde Türk Mizahı (wiss. Untersuchung)  
Hayvan Deyip de Geçme (Fabeln)
- 1974 Tatlı Betüş (Roman)
- 1975 Bir Yurdu Bize Verenler (Kindererzählungen)
- 1976 Böyle Gelmiş Böyle Gitmez II – Yokuşun Başı\* (Autobiographie)  
Seyahatname – Duyduk Duymadık Demeyin (Reiseberichte)  
Borçlu Olduklarımız (Kindererzählungen)  
Surname\* (Roman)  
Pırlatan Bal (Kindertheaterstück)  
Yaşar Ne Yaşar Ne Yaşamaz (Roman)
- 1977 Dünya Kazan Ben Kepçe I, Irak ve Mısır (Reiseberichte)
- 1978 Tek Yol\* (Roman)  
Büyük Grev (Erzählung)
- 1979 Ben de Çocuktum (Autobiographie für Kinder, Erdal Öz)  
Uyusana Tosunum (Erzählung)  
Bir İnsan Başı Üzerine Üç Sesli Üzünc (kurzes Drama)  
Bir Kadın için Düet (kurzes Drama)  
Hazırol (kurzes Drama)  
Sen Gara Değilsin (kurzes Drama)  
Yaşasın Kavuniçi (kurzes Drama)
- 1982 Anıtı Dikilen Sinek (Kindererzählungen)  
Suçlanan ve Aklanan Yazılar (Erinnerungen und Zeitungsberichte)
- 1983 Dünya Kazan Ben Kepçe II, Almanya  
Almanya - Bizden Aptal  
Bulaman Ya (Reiseberichte)
- 1984 Sondan Başa (Gedichte)  
Benim Delilerim (Erinnerungen)  
Yetmiş Yaşım Merhaba (Erzählung)  
Kalpazanlık Bile Yapılamıyor (Erzählung)
- 1985 Ah Biz Ödlek Aydınlar (Essay)
- 1986 Soruşturmada (Reden)  
Seviye On Ölümüne Beş Kala (Gedichte)
- 1987 Salkım Salkım Asılacak Adamlar (Erinnerungen)  
Maçinli Kız için Ev (Erzählung)
- 1988 Kendini Yakalamak (Gedichte)  
Korkudan Kormak (Schrift zur Pädagogik)  
İnsanlar Konuşa Konuşa (Reden)  
Nah Kalkınırız (Erzählung)
- 1989 Bulgaristan'da Türkler, Türkiye'de Kürtler (Schriften)
- 1990 Gol Kralı Sait Hopsait (TV Serie, Çetin Öner)  
Rüyalarım Zıyan Olmasın (Erzählung)  
Sora Sora Cennet Bulunur (Reden)  
Hoşçakalm (Gedichte)
- 1991 Aşkım Dinimdir (Erzählung)  
Nasrettin Hoca Gülütlüleri (lustige Geschichten für Kinder)
- 1992 Hazreti Dangalak (Satire)  
Bir Zamanlar Memleketin Birinde (Drama)  
Bir Aşk Var Bir de Ölüm (Gedichte)  
Başarımı Karılarıma Borçluyum (Drama)  
Sait Hopsayıt (Drama)  
Yaşar Ne Yaşar Ne Yaşamaz (Drama)
- 1993 Onursal Doktor Olamamanın Büyük Onuru (Dokumentation)
- 1994 Bir Dokun Bir Dinle (Reden)  
Bir Tutam Aydınlık (Kommentare)  
Seyyar Köfteciler Talimatnamesi (nicht veröffentlichtes Drama)  
Aziz Nesin – Ali Nesin  
Mektuplaşmaları I (Briefwechsel)  
Aziz Nesin – Ali Nesin  
Mektuplaşmaları II (Briefwechsel)  
Aziz Nesin – Ali Nesin  
Mektuplaşmaları III (Briefwechsel)  
Aziz Nesin – Ali Nesin  
Mektuplaşmaları IV (Briefwechsel)  
Çuvala Doldurulmuş Kediler (Reden)  
Sivas Acısı (Gedichte)
- Nichtdatierte Werke:  
Azizname (Drama)  
Kiracıya Maşallah, Evi Olur İnşallah (Sketche für das Radio)
- Posthum veröffentlichte Werke:  
1995 Aziz Nesin – Tahsin Saraç  
Mektuplaşmaları (Briefwechsel)  
Böyle Gelmiş Böyle Gitmez III – Yokuşun Başı (Autobiographie)
- 1996 Mum Hala I
- 1997 Bir Takım Azizlikler (Drama)  
Gözünüz Aydın Efendim (Erzählung)
- alle mit \* gekennzeichneten Bücher wurden ins Deutsche übersetzt
- Liste nach Ali Nesin – Gömüyü Arayan Adam

## Liste aller auf Deutsch erschienen Bücher

---

Titel	Verlag und Ort	Übersetzer	Jahr
1. Der Unheilige Hodscha, türkische Humoresken	Paul Neff/ Wien-Berlin-Stuttgart	Sepp Finger	62
2. Die Nacht mit dem Verrückten und andere ganz türkische Geschichten	Eulenspiegel-Verlag/Berlin	Toma Topolov	64
3. Der Fußballkönig	Eulenspiegel-Verlag/Berlin	Herbert Melzig	68
4. Zübük Die Skandalösen Geschichten vom Erzgauner Zübük. Ein satirischer Roman.	Rütten&Loening, Berlin (Ost)	Herbert Melzig	68
5. Zwischen Bosphorus und Anatolien, Erzählungen aus der Türkei	Eulenspiegel-Verlag/Berlin	Herbert Melzig	75
6. Wie bereitet man einen Umsturz vor? Politische Satiren aus der Türkei	edition der 2	Brigitte Schreiber-Grabitz	77
7. Ein Schiff Namens Demokratie, politische Satiren und ein Stück aus der Türkei	edition der 2/Berlin	Brigitte Schreiber-Grabitz	78
8. Der einzige Weg Roman	ikoo/Berlin	Brigitte Schreiber-Grabitz	81
9. Wir leben im 20. Jahrhundert	ikoo/Berlin	Brigitte Schreiber-Grabitz	83
10. Ein Schiff Namens Demokratie, politische Satiren & ein Stück aus der Türkei	ikoo/Berlin	Brigitte Schreiber-Grabitz	84
11. Ein Schiff Namens Demokratie, (zweisprachiges Stück)	ikoo/Berlin	Brigitte Schreiber-Grabitz	84
12. Wie Elefanten-Hamdi verhaftet wurde, Geschichten rund um die Polizei	ikoo/Berlin	Kenan Kurtoglu und Brigitte Schreiber-Grabitz	84/8 8
13. .... so geht's nicht weiter. Der Weg beginnt - Teil 1	ikoo/Berlin	Brigitte Schreiber-Grabitz	86
14. Heimatfilm	ikoo/Berlin	Brigitte Schreiber-Grabitz	87
15. Surname. Man bittet zum Galgen. Roman, mit Original-Offsetlitho-graphien von Akbar Bahkalam.	Eremiten-Verlag/Berlin	Gisela Kraft und Semiramis Aydemir	88
16. Die Umleitung	ikoo/Berlin	Brigitte Schreiber-Grabitz	89
17. .... so geht's nicht weiter. Der Weg beginnt - Teil 2	ikoo/Berlin	Brigitte Schreiber-Grabitz	89
18. Aziz Nesin im Gespräch über Kultur, Literatur und Demokratie. (zweispr.).	Brücke & Gülenç-Verlag/Frankfurt	Çait Gülünç	93
19. Die Häuser am Nachtigallenhain	ikoo/Berlin	Brigitte Schreiber-Grabitz	95
20. Der einzige Weg Roman	Union/Zürich	Brigitte Schreiber-Grabitz	95
21. Ein Verrückter auf dem Dach. Meistersatiren aus fünfzig Jahren	C.H. Beck/München	Yüksel Pazarkaya	96
22. Surname. Man bittet zum Galgen. Roman, mit Original-Offsetlitho-graphien von Akbar Bahkalam.	Unionsverlag/Zürich	Gisela Kraft und Semiramis Aydemir	96

## Wegbeschreibung zur Nesin-Stiftung:

---

Vor ab sollte man ein paar Worte zu besuchen in der Nesin-Stiftung sagen. Grundsätzlich sind Sie in der Nesin-Stiftung als Interessierter, Besucher oder Freund immer willkommen und das zu fast jeder Tageszeit. Sie sollten jedoch beachten, dass alle Menschen in der Stiftung einen Tag voller Aufgaben und Arbeiten haben und man

deswegen vielleicht nicht immer allzu viel Zeit für Sie haben wird. Trotzdem wird sich aber immer jemand finden, der Sie gerne herumführt. Falls Sie es jedoch einrichten können, wäre es sicherlich klug einen Besuch am Wochenende durchzuführen oder vielleicht im Vorhinein einmal anzurufen (für Telefonnummern siehe Impressum und Adressen).

Anreise

*mit dem Auto:*

Von Istanbul fahren Sie entweder auf der Europastraße (E5) oder auf der Autobahn in Richtung Edirne. Von der E5 müssen Sie in Büyük Çekmece in Richtung Çatalca abbiegen. Die Autobahn besitzt eine eigene Ausfahrt für Çatalca.

Çatalca durchqueren sie der Länge nach und fahren weiter in Richtung Gökçeali. Die Nesin-Stiftung finden Sie circa 6 Kilometer nach dem Ortsausgang von Çatalca auf der rechten Seite.

*mit dem Bus:*

Von Istanbul aus besteigen Sie in Yenibosna den Bus nach Çatalca. Dort steigen Sie im Ortskern aus und fahren mit den lila Sammeltaxis (Dolmuş) in Richtung Gökçeali. Der Fahrer wird Sie direkt vor der Nesin-Stiftung aussteigen lassen.

*mit dem Zug:*

Vom Istanbuler Sirkeci Bahnhof, am europäischen Ufer, verkehrt dreimal täglich ein Zug, mit dem Sie die Stiftung leicht erreichen können. Den Zug in Richtung Uzunkapı verlassen Sie an der Station Gökçeali eins hinter der Station Çatalca. In Fahrtrichtung des Zuges rechts müssen Sie nun nur noch ein paar hundert Meter auf der Landstraße wandern bis Sie wiederum rechter Hand die Stiftung erreichen. Oder Sie fahren mit dem Sammeltaxi.

Überhaupt ist es so, dass spätestens in Çatalca jedermann und jede Frau die Nesin-Stiftung kennt und Ihnen sicherlich bei der Wegsuche behilflich sein wird.

## **Impressum**

---

Adressen des Fördervereins der Nesin-Stiftung:

Prof. Dr. Klaus Liebe-  
Harkort  
(1.Vorsitzender)  
Lüninghauser Straße 38  
28865 Lilienthal  
Tel. 04792/3407  
Fax 04792/4495  
[kll-h@onlinehome.de](mailto:kll-h@onlinehome.de)

Ilhan İşözen  
(2. Vorsitzender)  
Weberstraße 1d  
23552 Lübeck  
Tel. 0451/3990510  
[ikbhl@foni.net](mailto:ikbhl@foni.net)

Moritz Schelkes  
Donaustraße 6  
12043 Berlin  
Tel. 030/60977586  
Mobil 0176/24085599  
[moritz@macnews.de](mailto:moritz@macnews.de)

[www.foenes.de](http://www.foenes.de) und [www.foenes.uni-bremen.de](http://www.foenes.uni-bremen.de)